


Fachplanung

S-I-LP/

S-I-AP3/

Konzept Kleinstgrundstücke – Wohngemeinschaften für Menschen m. Behinderung
Zielgruppe: Menschen mit Behinderungen
 – auf Grundlage der ambulanten Pflege-Wohngemeinschaften

Zielzahl (Jahr)	5
Fördermodell	Freifinanziert, kombiniert mit konzeptionellem Mietwohnungsbau
Einkommensstufe (EKS) der Zielgruppe	Selbstzahler oder Sozialhilfe SGB XII (Bezirk Oberbayern)
Weitere Merkmale der Zielgruppe	Menschen mit Behinderungen und Unterstützungsbedarf
Wohnmodell - Wohnform	Gemeinschaftliches Wohnen von Menschen mit Behinderungen mit ambulanter Unterstützung

	Anforderungen	Optional
Wohneinheiten pro Objekt	Eine Wohnung mit 8-10 Plätzen	
Objekttyp	Wohnhaus	
Geschossfläche (GF)* pro Wohnung	360 m ² - ca. 500 m ² (je WE)	
*Berechnungsgrundlage: bei 8 bzw. 10 Personen 16m ² +20 m ² *1,25		
Bauliche Anforderungen	Barrierefrei (inkl. Zugang zur Tiefgarage, falls vorhanden); kleinere Zimmer (ca. 14-17 m ² WF) + Anteil größerer Zimmer für Rollstuhlnutzende, große Gemeinschaftsflächen (15-25 m ² WF/Bew.), mehrere Bäder (ca. 3 Bew. teilen sich 1 Dusche/WC)	
Haushaltsformen/-größen	8-10 Plätze	
Gesonderter Wohnungsschlüssel	-/-	-/-
Ausstattung Objekt		
Freifläche	Erdgeschosslage mit Terrasse, Garten wird bevorzugt. Anforderungen an Brandschutz sind dadurch leichter umzusetzen. Wenn sich die WG im ersten Stock (nur wenn Aufzug) befindet, ist ein großer Balkon mit 2m Tiefe bzw. Loggia notwendig. Auf kleine Einzelbalkone für die individuellen Zimmer sollte verzichtet werden.	

Stellplatzschlüssel	2
Infrastrukturelle Ausstattung im Quartier	<ul style="list-style-type: none"> • gute ÖPNV-Anbindung • Integration ins Stadtviertel ermöglichen • Vernetzung mit Gemeinwesenstrukturen fördern, • Teilhabe am kulturellen Leben ermöglichen, • Ärzte und Apotheken, Einkaufsmöglichkeiten für Lebensmittel und Artikel des täglichen Bedarfs in der näheren Umgebung
Besonderer Hinweis	Bei mehr als sechs MieterInnen und Mietern sind bauliche Brandschutzmaßnahmen erforderlich